



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I. Herrn Stadtrat Richard Quaas
CSU-Fraktion

Rathaus

Datum
27.10.2015

Ein einziger Nachtbriefkasten für eine 1,5 Millionen Stadt – ist das normal?

Antrag Nr. 14-20 / A 01332 von Herrn StR Richard Quaas
vom 20.08.2015, eingegangen am 20.08.2015

Sehr geehrter Herr Stadtrat Quaas,

Sie haben darum gebeten, dass sich die Landeshauptstadt München bei der Deutschen Post AG dafür einsetzt, mehr Nachtbriefkästen vorzuhalten und diese noch vor Mitternacht zu entleeren, so dass Ortsbriefe bereits am nächsten Tag den Empfänger erreichen. Darüber hinaus baten Sie um Verschiebung der Sonntagsleerungen auf den späten Nachmittag bzw. Abend.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat Ihren Antrag mit der Bitte um Stellungnahme an die Deutsche Post AG weitergeleitet. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen in dieser Form Folgendes mit:

Die Deutsche Post AG hat uns in Ihrer Antwort darüber informiert, dass sie bundesweit ein engmaschiges Netz von ca. 112.000 Briefkästen mit jeweils mindestens einer werktäglichen Leerung unterhält. Rund 15% dieser Briefkästen werden zusätzlich sonn- und feiertags geleert. Das Briefkastennetz wird ständig erneuert und modernisiert. In den letzten Jahren wurden insgesamt 2000 zusätzliche Briefkästen zur Verbesserung der Infrastruktur aufgebaut. Auch in der der Landeshauptstadt München wurden, in Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen, zusätzliche Briefkästen kundennah installiert. Gleichzeitig arbeitet die Deutsche Post auch im Bereich des Briefkastennetzes kontinuierlich an der Optimierung von Serviceangeboten und Effizienz. Das bedeutet auch, Kastenleerungshäufigkeit und Leerungszeiten regelmäßig an das geänderte

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-27973
Telefax: 089 233-27966

Einlieferungsverhalten der Kunden anzupassen. Dies steht auch in Einklang mit der Postuniversaldienstleistungsverordnung (PUDLV), wonach die Leerungen der Briefkästen den Bedürfnissen des Wirtschaftslebens zu orientieren sind. Aber auch die neuen Kommunikationsformen wie E-Mail, SMS und Social Media veranlassen die Deutsche Post AG, auf ein verändertes Kundenverhalten zu reagieren.

Aktuell werden deshalb nur am Briefzentrum in der Arnulfstr. 195 drei, der insgesamt sieben, Säulenbriefkästen nach 03:30 Uhr in der Spätleerung geleert. Diese Säulenbriefkästen sind mit dem Hinweis gekennzeichnet, dass hier nur Sendungen für München Ort (PLZ 80000 – 81999) einzuwerfen sind. Die Sendungen werden noch am gleichen Tag bearbeitet und der Zustellung zugeführt.

Die Spätleerung bei weiteren Standorten im Stadtgebiet, wurde wegen zu geringer, tatsächlicher Frequentierung der Briefkästen (Leerungszeit 00:00 Uhr) sowie aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen schon vor geraumer Zeit durch die Deutsche Post AG eingestellt. Auch hier orientiert sich die Deutsche Post AG am veränderten Kundenverhalten; eine nennenswerte Reaktion aus Kundensicht blieb aus.

Aktuell werden an 139 Briefkasten-Standorten im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt München Sonntagsleerungen durchgeführt. Die Leerungszeiten liegen bei den Briefkästen am Anfang der Tour zwischen 08:00 Uhr und bei den Briefkästen nahe beim Briefzentrum um 12:30 Uhr. Diese Staffelung ist erforderlich, damit alle Sendungen noch zeitgerecht beim Briefzentrum bearbeitet und taggleich mit dem Hauptlauf abgeleitet werden können. Eine Verlagerung der Leerungszeiten nach hinten ist aus betrieblichen sowie qualitativen Gründen (Laufzeit E+1) nicht zu gewährleisten.

Die Deutsche Post AG weist zudem darauf hin, dass die Leerungszeiten der Leerungsanzeige am Briefkasten zu entnehmen sind. Dort ist auch vermerkt, wo sich der nächste Briefkasten mit späteren Leerungen, Sonntagsleerungen und Nachtleerungen befindet.

Außerdem können alle Informationen bequem im Internet-Postfinder unter <http://standorte.deutschepost.de/Standortsuche?standorttyp=briefkaesten> erfragt werden.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schmid